



Baden-Württemberg.de

📅 31.07.2020

RADVERKEHR

Mehr Fahrradzüge in den Sommerferien



📷 © dpa

Pünktlich zu den Sommerferien schickt das Verkehrsministerium mehr Radexpresse auf die Schiene. Auf vier Strecken fahren zusätzliche Züge.

Pünktlich zu den Sommerferien schickt das Verkehrsministerium in Baden-Württemberg mehr Radexpresse auf die Schiene. Eine entsprechende Vereinbarung ist jetzt mit der DB Regio über zusätzliche Zugkapazitäten auf vier Strecken getroffen worden. Damit sorgt das Land dafür, dass mehr Radler ihre Fahrräder bei Ausflugsfahrten in den bwegt-Zügen mitnehmen können. „Ich danke der DB für die kurzfristige Bereitstellung der zusätzlichen Wagen und Züge. Dieser Sommerurlaub in Zeiten von Corona wird besonders werden, mit dem **bwAboSommer** und den zusätzlichen Ausflugszügen wollen wir Lust darauf machen, Baden-Württemberg mit dem öffentlichen Nahverkehr zu entdecken“, erklärt Verkehrsminister **Winfried Hermann**.

David Weltzien, Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio Baden-Württemberg: „Wir freuen uns, dass wir unseren Fahrgästen mit den Fahrradzügen in diesem Sommer ein zusätzliches Angebot bieten können. Rad und Schiene - für mich ein klares Zeichen für das Bahnfahren als gelebten Klimaschutz.“

Ab dem 9. August fährt samstags und sonntags von Ulm nach Singen und zurück ein zusätzlicher Radexpress „Südbahn“ an den Bodensee mit rund 40 Fahrradplätzen. Mehr Kapazität für Fahrräder erhält der Radexpress „Donautal“, der an den Wochenenden ebenfalls von Ulm in den Schwarzwald nach Donaueschingen verkehrt und jetzt Raum für fast 50 Räder bietet.

Ein weiterer zusätzlicher Radexpress „Bodensee II“ verkehrt ab 9. August auf der Gäubahn von Stuttgart nach Konstanz und erweitert so das Angebot um etwa 50 Fahrradplätze.

Bereits im dritten Jahr erlaubt das Angebotskonzept auf der Gäubahn mit stündlichen Intercity-Verbindungen von Stuttgart nach Zürich die aufpreisfreie Nutzung der Intercity-Züge auch mit Nahverkehrsfahrkarten zwischen Stuttgart und Konstanz.

Um das Angebot noch attraktiver zu gestalten, haben das Land Baden-Württemberg und DB Fernverkehr den Test aus dem vergangenen Jahr zur Fahrradmitnahme für weitere zwei Jahre verlängert. Fahrräder von Nahverkehrskunden können auch ohne Reservierung im Intercity 2, dem Doppelstock-Intercity der DB Fernverkehr, mitgenommen werden. Hierzu stehen sechs Fahrradstellplätze alle zwei Stunden zwischen Stuttgart und Singen (Htw) beziehungsweise Konstanz und zurück zur Verfügung. Damit wird die Fahrradmitnahme auf der Gäubahn deutlich erleichtert.

Aufgrund des aktuell deutlichen Anstiegs des Fahrradtourismus und der begrenzten Anzahl an Fahrradstellplätzen, die reservierungsfrei genutzt werden können, empfiehlt die Deutsche Bahn Fahrradfahrern zwischen Stuttgart und Rottweil, auch die Züge der RE-Linie Stuttgart-Rottweil zur Fahrradmitnahme zu nutzen. Die RE-Züge verkehren ebenfalls alle zwei Stunden und bieten eine Mitnahmemöglichkeit für bis zu 30 Fahrräder, so dass hier auch Gruppen ausreichend Platz finden können.

Weitere Fahrradstellplätze in den Intercity-Zügen sind nur mit vorheriger Reservierung nutzbar.

Ab dem 08. August können Fahrradfahrer und Ausflügler an den Wochenenden zusätzliche Radexpresse zwischen Wertheim und Crailsheim nutzen.

bwegt: Fahrrad und mehr